Ostfriesen Zeitung vom 22. Mai 2008

Busfahren – nicht nur für Anfänger

NAHVERKEHR Im Einsteigerbus wird alles erklärt, was man dazu wissen muss

Schul- und Kindergartenkinder sollen lernen, dass man an der Haltestelle nicht drängeln soll. Senioren erfahren, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln mobil bleibt.

VON KARIN LÜPPEN

AURICH - Wie kann man ein ohnehin sehr sicheres Verkehrsmittel wie den Bus noch sicherer machen? Die Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ, die Kommunen), der Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ, die Busunternehmen), Polizei und Verkehrssicherheitsforum versuchen dies mit dem Einsteigerbus. Es handelt sich um einen ganz normalen Linienbus, der aber nicht auf einer Strecke unterwegs sein wird, sondern ab September Schulen und Kindergärten, aber auch Wochenmärkte ansteuern wird.

Wie der Vorsitzende der VEJ, der Auricher Landrat Walter Theuerkauf, gestern bei einem Pressegespräch sagte, wird der Bus mit zwei erprobten Busfahrern besetzt sein, die Kindern und Erwachsenen alles erklären, was man zum Busfahren wissen muss. Zwar stehe die Sicherheit bei der Nutzung des Busses im Vordergrund, „aber wir wollen auch Werbung für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr machen", sagte Theuerkauf.

Der Landrat machte auf einen Unfall aufmerksam, bei dem vor einigen Wochen ein Schulkind nach dem Aussteigen aus dem Schulbus schwer verletzt wurde (die OZ berichtete). Solche Unfälle seien zum Glück sehr selten, doch zeigten sie auch, wie wichtig das richtige Verhalten sei, so Theuerkauf. Deshalb sind Kindergärten und Schulen die ersten Ziele des Einsteigerbusses. Dort soll nach Angaben von Tilli Rachner, Geschäftsführer der VEJ, das Einsteigen geübt werden. „Wenn alle drängeln, kommt keiner rein", sagte Rachner.

Andere Probleme als Schulkinder haben Senioren beim Busfahren. Für sie sei es wichtig, ob sie beispielsweise mit einem Rollator in den Bus kommen können, und wo sie Auskünfte über Fahrpläne und Preise herbekommen, sagte Manfred Folkers, Regionalleiter bei Weser-Ems-Bus. Solche Informationen für die „Quereinsteiger" oder „Wiedereinsteiger" im Linienbusverkehr könnten zum Beispiel auf Wochenmärkten weitergegeben werden. Auch der Besuch des Einsteigerbusses bei Seniorennachmittagen sei möglich (siehe Kasten). Es sei wünschenswert, wenn Ältere eine Alternative zum Auto hätten, sagte Hans-Friedel Walther von der Auricher Polizei.

Die Initiatoren rechnen mit großer Nachfrage. Projekte wie die Busschule des Auricher Unternehmens Andreessen seien so stark nachgefragt gewesen, dass nicht alle Wünsche hätten erfüllt werden können, sagte Margret Andreessen.

Einsteigerbus

Das Projekt Einsteigerbus wendet sich an mehrere Zielgruppen. Der Bus mit zwei Fahrern als Moderatoren fährt in Schulen und Kindergärten, soll aber auch zum Beispiel auf Wochenmärkten Station machen. Die Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ) bietet für Gruppen die Möglichkeit einer Betriebsbesichtigung in einem Busunternehmen an, zum Beispiel während eines Seniorennachmittags.

Kontakt: Der Einsteigerbus, c/o VEJ, Schulstraße 7, 26441 Jever; Tel. 04461 / 919-1840, Fax: 04461 / 919-1820. Internet: www.einsteigerbus.de. E-Mail: vej@friesland.de.